

Rombach

Ostschweiz / Graubünden

Charakter

Der oberste Teil ist ein toller Abseilcanyon in einer eng eingeschnittenen Schlucht. Im mittleren Teil finden sich ein paar schöne Einzelstellen. Das Schlussfinale über den hohen Wasserfall führt in den Fallenbach, der bis zum Stausee leitet. Das kleine Einzugsgebiet lässt den Pegel nach starkem Regen schnell sinken. Die Wasserqualität ist zudem bedeutend besser als beim Fallenbach. Insgesamt steht der Rombach dem Fallenbach in nichts nach.

Zufahrt

Bei der Ausfahrt 45 "Weesen" ab der Autobahn A3. Weiter über Weesen und Fli nach Amden. Parkieren beim Feuerwehrdepot unterhalb des Tourismusbüros.

Einstieg

Zurück zur Hauptstrasse, vom Postplatz der Strasse Richtung Durrschlegli und anschliessend dem Fussweg zum Kinderspielplatz folgen.

Ausstieg

Siehe Ausstieg Fallenbach.

Zwischenausstiege

Meisten links oder rechts durch den Wald möglich, ausser bei den einsehbaren eingeschnittenen Teilstücken. Sie haben eine Länge von max. 150 m. Am besten aber bei der Brücke bei P. 750 (728.880/222.900).

Aquatik

Der Canyon ist nur bei ausgesprochenem Regenwetter oder Gewitter nicht begehbar. Die Wassermenge kann von der Strassenbrücke gut eingesehen werden. Somit geben wir hier keine maximale Wassermenge an, sondern lassen selbst entscheiden, ob ein Durchstieg sinnvoll ist. Die Schwierigkeiten sind, analog zu dieser Stelle, homogen über die ganze Schlucht verteilt.

Besonderes

Rücksichtnahme auf die Zivilisten und Touristen

Besondere Stellen

„Wasserfall“: Achtung, hier beträgt die Schwierigkeit 4b. Das 40m-Seil ist auch nur hier nötig.

Geschichte

Es ist erstaunlich, dass der Rombach neben seinem grossen Bruder Fallenbach nicht eingerichtet wurde. So blieb es dann im Jahre 2002 Andreas Brunner, Thomas ..? und Michael Keller vorbehalten, die ersten Bohrhaken zu setzen. Den grossen Schlusswasserfall vollbrachten dann Daniel Keller und Gefährten.

Textverfasser

Andreas Brunner, Peter Diener, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**